

Wochen-Newsletter für die Woche vom 16.03. bis zum 22.03.2020

Liebe Eltern,

wir Schulleitungen sind angehalten, Sie wöchentlich über eine Art Newsletter auf dem Laufenden zu halten. Ich denke zwar, dass wir Sie über unsere Homepage und über Facebook umfassend und zeitnah informieren, aber ich komme der Aufforderung gerne noch einmal in einer Zusammenfassung nach.

- Mit Beginn der Schulschließung hatten wir zunächst am Montag und Dienstag drei Kinder in der Übergangsbetreuung, seit Dienstag nahmen drei Kinder berechtigt an der Not-Betreuung teil. Mit einzelnen Eltern, die ihr Kind ebenfalls anmelden wollten, haben wir noch einmal über die Regelung des tatsächlichen Bedarfs gesprochen, woraufhin diese nun eine alternative Lösung nutzen. Vielen Dank – Sie helfen damit uns allen!
- Am Dienstag hat die Ausgabe der Lernpäckchen für die Kinder sehr gut funktioniert; fast alle Materialien wurden seitdem abgeholt – wir hoffen, dass die Traubenzucker-Lollis den Weg bis zu den Kindern geschafft haben ;-)
- Der Klassenraum, der zurzeit umgebaut wird, ist fast fertig. Die Möbel und die neue Tafel wurden geliefert und aufgebaut, die Klassenlehrerin hat begonnen die Klasse einzurichten. Hier und da gibt es noch Reklamationen und sicher werden bei der Nutzung auch nach und nach noch Dinge auffallen, die nicht so praktikabel sind, aber das wird sich alles regeln. Es sieht auf jeden Fall toll aus und wir hoffen, dass nach und nach die anderen Klassen auch umgebaut werden dürfen. (Ein Bild, auf dem die noch leeren Möbel zu sehen sind ist der Mail beigefügt.)
- Ebenfalls konnten die beschädigten Möbel im Sekretariat und im Schulleitungsbüro erneuert werden, Leitungen wurden ausgebessert und eine neue Klingel haben wir nun auch. Da wir das Sekretariat aber voraussichtlich erst Ende März / Anfang April wieder nutzen können, kann es sein, dass wir diese in unserem Behelfsbüro nicht hören. Auf jeden Fall kommt glücklicherweise nach und nach wieder alles in Ordnung. Freundlicherweise hat uns die Stadt Witten als unser Schulträger auch nahezu alle beschädigten Unterrichtsmaterialien und Geräte erstattet, was nicht selbstverständlich ist und wofür wir daher besonders dankbar sind.
- Freitagnachmittag erreichte uns die Nachricht über die erweiterte Notbetreuung. Für uns hinsichtlich Planung und der Kommunikation mit Eltern kein ganz glücklicher Zeitpunkt, aber die Nerven liegen wohl überall blank und da sind „günstige“ Zeitpunkte eher Nebensache. Bitte gehen Sie mit den erweiterten Vorgaben nicht leichtsinnig um. Oberste Prämisse ist immer noch die Kinder NICHT in der Schule mit anderen Kindern zusammenkommen zu lassen, sofern Ihnen das irgendwie möglich ist – und sei es auch mit leichten Bauchschmerzen wie bei mir privat. Informationen hierzu habe ich auch auf der Homepage eingestellt. Und bitte geben Sie uns bei etwaigen Anmeldungen etwas Vorlauf, um die Gruppen einrichten zu können.



- Ich habe vollstes Verständnis dafür, dass Menschen Facebook nicht nutzen wollen. Für uns als Schule hat sich der Umgang mit den Informationen als durchaus gewinnbringend gezeigt, alle relevanten Informationen finden Sie aber auch immer auf unserer Homepage – bitte besuchen Sie regelmäßig auch den neu eingerichteten Menüpunkt „Sperrzeit“ in der oberen Menüleiste unserer Startseite. Dorthin haben wir auch die Tipps und Links verschoben, deren Liste wir immer wieder einmal erweitern, so dass sich auch hier ein zweiter und dritter Besuch sicher lohnt.
- Wie auch auf der Homepage vermerkt, möchte ich Sie weiterhin bitten, uns Nachrichten auf dem Anrufbeantworter zu hinterlassen oder uns eine E-Mail zu schreiben, wenn Sie uns persönlich nicht erreichen und da auch wir so oft es geht im Homeoffice arbeiten, kann dies häufiger der Fall sein, als es zu regulären Schulzeiten der Fall war. Wir melden uns schnellstmöglich zurück, wenn Sie uns Ihr Anliegen nennen. Hin und wieder haben mehrere Eltern die gleichen Anliegen, die wir dann gebündelt als Information beantworten können. Daher kann es also sein, dass wir nicht jeden Anruf persönlich beantworten. Bitte haben Sie dafür Verständnis.
- Zuletzt habe ich noch eine Bitte an Sie bzw. an Ihre Kinder. Mich erreichte die Nachricht eines Vaters, der im Gesundheitswesen tätig ist und der zwar von engagierten Mitarbeitern redet, diesen aber auch einmal einen kleinen „Motivationsschub“ ein kleines „Dankeschön“ wünscht. Wenn Ihr Kind also Zeit und Lust hat ein Bild unter dem Motto „Danke, dass Ihr für uns da seid“ zu malen, würden wir uns freuen, wenn Sie uns dieses abfotografieren oder einscannen und mit dem o.g. Betreff an unsere Schulmail schicken könnten. Ich würde daraus eine Collage machen oder ein Plakat erstellen, was wir dann verschiedenen Einrichtungen zukommen lassen werden.

Passen Sie weiter auf sich auf – bleiben Sie gesund!

Viele Grüße

S. Daum (Schulleiterin)